

B-22	Bewerbung als Beisitzerin
-------------	----------------------------------

Beisitzbewerbung

Hiernit bewerbe ich mich als Beisitzerin im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND! Bis vor einigen Wochen war ich Sprecherin im Landesverband Berlin, die Zeit ohne dieses Amt habe ich intensiv meinem Studium gewidmet und schnell festgestellt, dass das allein mich nicht ausfüllt. Somit habe ich mich entschlossen nun für den BuVo zu kandidieren.

Meine Themen sind in erster Linie Demokratie und Recht, woraus sich eine ganze Reihe weiterer Felder ableitet. Zentral ist dabei natürlich die Frage nach gerechtem Zugang zu Bildung! Dass Kinder aus sozial schwächeren Familien es in unserem Land schwerer haben, ist mittlerweile auch unserer Familienministerin und anderen PolitikerInnen klar. Auch, dass alle jungen Menschen wichtig und somit zu fördern sind, da es durch Demografie darauf ankommt, dass unsere und jüngere Generationen den Sozialstaat stemmen. Das erfreut zwar, aber diesen Schritt zu schaffen, dazu fehlt es immer noch an konkreter Umsetzung. Eine neue Studie belegt, dass Kinder aus armen Elternhäusern sich eine Verbesserung ihres Lebensstandards durch Bildung und Arbeit schon gar nicht mehr vorstellen können. Das schockiert und muss geändert werden! Ich will, dass die GRÜNE JUGEND sich noch stärker für einen Ausgleich einsetzt und gerechte Wege aufzeigt!

Dazu gehört ein breiteres Verständnis für Teilhabe in einer Demokratie, die nicht allein durch schulischen Frontalunterricht zu erreichen ist. Den Menschen ist mehr Demokratie zuzutrauen und dafür gilt es unablässlich das nötige Verständnis und Aufmerksamkeit zu schaffen. Dafür möchte ich gerne mit euch sorgen, auch in den laufenden und anstehenden Wahlkämpfen im nächsten Jahr, damit unsere Ideen auch wieder Einzug in die Parlamente halten! Der verstärkte Kontakt zu BürgerrechtlerInnen und gerade zu DatenschützerInnen ist aus meiner Sicht sehr wichtig und nach Möglichkeit weiter zu stärken, damit zusammenkommt was zusammenpasst: Engagement und Sachverstand und der Wille das politische Feld nicht den Terrorängsten zu überlassen! In einer Demokratie, in der alle von ihren Rechten wissen, aus Verschiedenartigkeit lernen und für ihre Meinungen einstehen, brauchen wir auch keine Angst vor *den* Rechten zu haben. Aber bis wir dahingelangen heißt es stetig und kräftig gegen eine politische Gesinnung zu kämpfen, die in unserer Welt einfach keinen Platz hat! Auch hier möchte ich mich weiterhin mit euch stark machen: durch das Demonstrieren unserer Sicht, durch Aufklärung und durch den Austausch mit verschiedenen Kulturen, den wir in unserem Verband noch ausweiten sollten.

Nicht abschließend liegt mir die Frauenpolitik am Herzen, auch bei uns besteht fortwährend der Bedarf der Förderung und allgemein kann das Bewusstsein für die Einforderung von Gleichberechtigung noch weiter geschärft werden. Frauenbänden gegen geschlechtsbegründete Bangigkeit!

Über eure Unterstützung und Anregungen würde ich mich sehr freuen und hoffe auf einen spannenden, ertragreichen Bundeskongress!
Lieben Gruß, eure Jenna.



Kleine Geschichte von mir:

- *1984 in Soest (NRW) geboren
- *Abitur 2004
- *Auslandssemester „Polnisch und polnische Kultur“ in Krakau, 2005
- *Studentin der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin seit 2005
- *Stipendiatin der HB-Stiftung seit 2007

Kleine grüne Geschichte von mir:

- *Mitglied bei B'90/DIE GRÜNEN seit 2001
- * drei Jahre tätig im Kreisbüro Soest
- *2002-2004 im Soester Vorstand
- *Bundesdelegierte und Kandidatin für den Stadtrat
- *2004/05 Praktikum in der Bundesgeschäftsstelle der Grünen
- *2005 Beisitzerin im Berliner Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND
- *2006 Politische Geschäftsführerin
- *2006/2007 Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Berlin
- *2006/2007 Koordinatorin des Fachforums Demokratie und Recht
- *seit 2007 Mitglied im Erweiterten Landesvorstand der Grünen Berlin